

Umbau auf Autogas

Beitrag von „Torsten“ vom 12. August 2006 um 15:36

Hallo, bin neu hier und hoffe ich mach das jetzt alles richtig.
Mein V6 wurde vor 8 Wochen auf Autogas umgebaut und ich habe seid dem nur Werkstattbesuche und Ärger wegen der Gasanlage. Bei niedriger Belastung ruckelt er sehr oft und unter Belastung gibt es Fehlzündungen mit Ausfall von Zylindern. Bin ich der einzige mit Pech oder gibt es da noch mehr Leute mit gleichem Problem.
vielen Dank

Beitrag von „salvatore“ vom 12. August 2006 um 15:51

Hallo Torsten,
gib doch mal "Autogas" in die Suche ein. Da werden Sie bestimmt geholfen!

Beitrag von „TRON“ vom 12. August 2006 um 18:55

bitte erst einmal mehr Informationen :
Welche Anlage ? Hersteller ? Typ ?
Was für ein Tank ?
Wann treten welche Probleme auf ?

Jeder hilft Dir sicherlich gerne, dazu aber bitte vorab mehr Info´s.

Grüße

Tron

Beitrag von „Torsten“ vom 12. August 2006 um 21:21

Hallo,

die Anlage ist von Prince. Mein Tank liegt längs auf einer Seite im Kofferraum und hat 90 Liter *Inhalt*. Das ruckeln tritt auf wenn man so mit 90 Km auf der Landstraße fährt ohne weiter zu beschleunigen. Das aussetzen der Zylinder passiert nach ca 2 Minütiger Fahrt berghoch bei ca 4000 U/min. Vielen Dank für weitere Tips

Beitrag von „dirk07“ vom 13. August 2006 um 16:09

Hallo,

ich habe auch ne Prins VSI seit 14 Moanten und 27Tkm drinne. Probleme habe ich bezüglich des Gasantriebes nicht.

Hat dein Einbauer den Laptop mit dem Prins-Programm während der Fahrt mal diagnostiziert? Die Einspritz-Kurven sind eigentlich für den V6, ich denke es ist nicht der FSI, der geht nicht umzubauen, im Programm hinterlegt.

Meist ist das Problem, dass zu fett eingestellt wird. Versuche mal magerer einzustellen.

Gruß Dirk

Beitrag von „Torsten“ vom 19. August 2006 um 16:32

Hallo,

heute habe ich mein Auto wieder aus der Werkstatt abholen können. Jetzt wurde unter anderem der Schlauch der Eingassung um 3 cm verkürzt. Ab diesem Moment sagt die werkstatt hätte das Auto nicht mehr geruckelt. Ich bin mal gespannt ob das wirklich so ist.

Gruß Torsten

Beitrag von „dirk07“ vom 21. August 2006 um 08:40

HAllo torsten,

na dann hoffe ich mal für dich. Glauben kann ich es nicht.

Gruß Dirk

Beitrag von „Torsten“ vom 21. August 2006 um 20:08

Hallo Dirk,

ich hoffe ja auch das es geht. Ich habe die letzten 2 Tage alles versucht, wo er vorher gesponnen hat. Bis jetzt hat alles ohne ruckeln funktioniert. Aber ich will mal nicht den Tag vor dem Abend loben. Ich schreib wieder wie es weiter funktioniert hat.

Gruß Torsten

Beitrag von „neo303“ vom 21. August 2006 um 21:10

Hallo,

habe meinen V8 auch auf Autogas umbauen lassen. Er hat auch immer wieder geruckelt und ein paar Zylinder sind ausgefallen. Dann wurde festgestellt, dass die Verdampfer (2 Stück) nicht

genug vom Kühlwasser "beheizt" werden und vereisen * 

Jetzt wurde an einer anderen Stelle näher am Motor angezapft.

Es funktioniert bisher .

Gruss Neo.